

A stylized map of Baden-Württemberg is shown with a brick pattern. The text 'Nimm dir' is written in a bold, outlined font. There are some graffiti-like elements, including a splatter and a scribble.

**Nimm dir**

**Bildungszeit!**



## **BILDUNGSPROGRAMM 2021**

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft  
in Baden-Württemberg

IG METALL  
Bildungszentrum  
Lohr - Bad Orb  
Büro für Bildungszeit  
Baden-Württemberg



## **Impressum**

### **Herausgeber**

IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb,  
Büro für Bildungszeit Baden-Württemberg, Stephanie Laux

**Redaktion** Heiko Maßfeller

**Bearbeitung des Manuskripts** Peggy Rath, Carmen Vogt

Die Seiten 5/6, 32/33 und 40/41 wurden erstellt und übernommen von  
IG Metall Vorstand, Fachbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

**Illustrationen** Stefan Lutz, Ostfildern

**Gestaltung** SAFRAN WORKS, Frankfurt

### **Bildnachweis**

S. 2/3 IG Metall; S. 4, 32, 35 Annette Hornischer;  
S. 34 Infografik Uli Eberhardt; S. 38 Renate Schildheuer

### **Druck**

Werbung & Druck M. Kroeber GmbH



## Nimm dir Bildungszeit!

Bildungsprogramm 2021 für Aktive in Betrieb und Gesellschaft in Baden-Württemberg

*„Beschäftigten haben einen Anspruch auf bis zu 5 bezahlte Arbeitstage Bildungszeit pro Kalenderjahr.“  
(§ 1 Abs. 1 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg)*

### Allgemeines

|                                                                |   |
|----------------------------------------------------------------|---|
| Vorwort Irene Schulz . . . . .                                 | 2 |
| Vorwort Roman Zitzelsberger . . . . .                          | 3 |
| Viele GUTE GRÜNDE für Seminare bei der IG Metall . . . . .     | 4 |
| Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot online . | 5 |
| Erfolgreich ankommen: Veranstaltungsticket DB . . . . .        | 6 |

### Bildungsangebote – Politische Weiterbildung

|                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft .   | 8  |
| Situation und Interesse junger Arbeitnehmer im Betrieb . .     | 10 |
| Industrie 4.0 – alles digital?. . . . .                        | 12 |
| Transformation der Automobilindustrie . . . . .                | 13 |
| Mitbestimmen im Betrieb . . . . .                              | 14 |
| Aktiv im Betrieb . . . . .                                     | 15 |
| Beschäftigte handeln! . . . . .                                | 16 |
| Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie . . . . .   | 17 |
| Entgeltkompetenz für Beschäftigte . . . . .                    | 18 |
| Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit . . . . .         | 19 |
| Entgelt ist mehr als Bezahlung! . . . . .                      | 20 |
| Grundlagen der Tarifpolitik . . . . .                          | 21 |
| Der Tarifvertrag – dein Vorteil . . . . .                      | 22 |
| Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln . . . . .           | 23 |
| Tarifverträge im Überblick in der Metall- und Elektroindustrie | 24 |

|                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| Tarifvertrag in der Praxis . . . . .               | 25 |
| Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit . . . . .        | 26 |
| „... und man sieht nur die im Licht ...“ . . . . . | 27 |
| „Fake news“? „Lügenpresse“? . . . . .              | 28 |
| Arbeiten in der Wehrtechnik 4.0 . . . . .          | 29 |

### Bildungsangebote – Berufliche Weiterbildung

|                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------|----|
| Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene | 31 |
| VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute . .     | 32 |

### Anmelden, freistellen, teilnehmen

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| Wege zur Bildungszeit . . . . .                         | 34 |
| Hinweise zur Anmeldung . . . . .                        | 35 |
| Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) . . . . . | 36 |
| Was kostet mein Seminar? . . . . .                      | 38 |
| Hotelliste 2021 . . . . .                               | 39 |
| Die IG Metall-Bildungszentren . . . . .                 | 40 |

# Vorwort

von Irene Schulz, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie und die wirtschaftliche Rezession stellen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe.

Ökonom\*innen warnen vor einer hartnäckigen Spirale aus Nachfrageverlusten, die hart und dauerhaft auf die Beschäftigung durchschlagen könnte. Die Politik muss weiter entschieden eingreifen. Steuer-gelder dürfen allerdings keine Einbahnstraße sein. Wer unterstützt wird, hat Arbeits- und Ausbildungs-plätze zu sichern und Tarifverträge einzuhalten.

Gerade in Krisenzeiten sind Mitbestimmung, Tarifbindung und Sozialpartnerschaft wesentliche Anker für Stabilität. Gerade jetzt sind Mindeststandards und eine gelebte Mitbestimmungskultur für wirksame und soziale Lösungen unverzichtbar.

Mehr als 120.000 Betriebsräte und Vertrauensleute setzen sich in unseren Branchen jeden Tag dafür ein. Zukunftstarifverträge und Zukunftsvereinbarungen sind der erfolgversprechende Weg, um Transformation auch unter Krisenbedingungen zu gestalten.

Wenn Arbeitgeber jetzt Personalabbau ankündigen, Ausbildungsplätze reduzieren und tarifliche und sozialstaatliche Standards angreifen und damit den Kostendruck einseitig an die Belegschaften weitergeben, dann sind harte Konflikte zu erwarten.

Unser Anspruch ist, stark und nachhaltig durch die Krise zu kommen. Der Kompass dafür sind unsere Werte. „Solidarität gewinnt!“ ist das Leitmotiv der Kampagne der IG Metall hier in Baden-Württemberg. Es schließt an unser Leitbild eines Fairwandels an, den wir ökologisch, sozial und demokratisch gestalten wollen.

Bildungszeit schafft hier Räume für Meinungsbildung, für Debatten um gesellschaftspolitische Fragestellungen, betriebliche Handlungsoptionen und ermöglicht Beteiligung und Austausch.

Das Bildungsprogramm 2021 mit rund 100 Seminaren nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) bietet ein breites Spektrum an Themen und Formaten an, die euch in den bevorstehenden Aufgaben unterstützen und stärken.

Mit diesem Programm stellen wir euch den Raum und die notwendigen fachlichen Expertisen zur Verfügung, um die Mitbestimmung und die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft zu stärken.

Stark und kompetent in rauen Zeiten ist unser Ziel!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Mit besten Grüßen  
**Irene Schulz**

# Vorwort

von **Roman Zitzelsberger**, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sozial, ökologisch und demokratisch – mit diesen Schlagwörtern sind wir im Sommer 2019 mit 50.000 Metalldrinnen und Metallern vors Brandenburger Tor getreten, um uns für eine gerechte Ausgestaltung der Transformation einzusetzen. Ein Jahr später sieht die Welt ganz anders aus und Themen wie Beschäftigungssicherung stehen ganz oben auf der Agenda.

Seit einigen Monaten hat die Corona-Pandemie uns fest im Griff und stellt die Betriebe im Südwesten vor große Herausforderungen. Schneller als wir es uns vorstellen konnten, geht es nun um die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Absicherung der Einkommen. Und wir gehen davon aus, dass die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie uns noch einige Zeit beschäftigen werden. Dennoch dürfen die vor Corona begonnenen betrieblichen Planungen zur Transformation keinesfalls verschoben werden, denn die Veränderung der Arbeitswelt macht vor Corona nicht Halt.

Deswegen bleibt die Zukunft der Arbeit eines unserer Hauptthemen. Hier gestalten wir als IG Metall mit. Wir mischen uns ein, wir mischen mit und nehmen Dinge selbst in die Hand. Das ist unser gemeinsamer Weg in eine gute Zukunft. Für mich ist klar: Das Bildungszeitgesetz spielt eine tragende und sehr bedeutende Rolle. Denn es bildet Kolleginnen und Kol-

legen in den wichtigen Bereichen Politische Bildung, Qualifikation für das Ehrenamt und berufliche Bildung nach dem Bildungszeitgesetz weiter.

In den vergangenen fünf Jahren haben knapp 7000 Kolleginnen und Kollegen etwa 400 Seminare besucht. Die Themen waren vielfältig: von Zukunftsthemen wie der Transformation der Automobilindustrie und Digitalisierung über Mitwirkungsmöglichkeiten von Beschäftigten bis hin zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wie beispielsweise dem Erstarken des Rechtspopulismus und vieles mehr. Dieses Wissen ist viel wert, denn es wird weitergegeben, im Betrieb, im Verein und im täglichen Miteinander.

Das Seminarprogramm 2021 mit rund 100 Bildungsangeboten ist ein Beitrag dazu, uns auf die Zukunft vorzubereiten, damit wir als IG Metall auch in Zukunft handlungsmächtig sind. Mein Appell an Euch ist deshalb: Macht mit und meldet Euch an! Es ist für jeden ein passendes Angebot dabei. Und vor allem: Nutzt Euren Anspruch auf die fünf Tage Bildungszeit pro Jahr. Ich verspreche Euch: Hinterher seid Ihr klüger!

Viel Freude beim Lernen und Glück auf

**Eurer Roman**



## Viele GUTE GRÜNDE

für Seminare bei der IG Metall und ihren Partnern

**1 Die PRAXIS steht im Mittelpunkt**  
Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen entfalten. Wir haben täglichen Bezug zur Praxis. Das merkt man an unseren Seminaren.

**2 Betriebliche Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext**  
Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.

**3 Wir nehmen uns ZEIT**  
Wir vermitteln neben rechtlichen Aspekten Hintergründe, Zusammenhänge und Handlungswege. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit.

**4 AUSGEZEICHNETE Seminare**  
Unsere Seminarekonzepte werden ständig im bundesweiten Austausch weiterentwickelt. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet. Unsere Bildungsarbeit ist zertifiziert nach ISO und LQW.

**5 Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten**  
Sie verfügen über Erfahrung in der Seminararbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet.

**6 LERNEN in freundlicher Atmosphäre**  
Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an.



## 7 Unsere Bildungshäuser verbinden **TRADITION** und **INNOVATION**

Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik.

## 8 Wir sind die **EXPERTEN**

Interessenvertretung ist seit über 100 Jahren unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fällen aus, verhandeln Tarifverträge und helfen bei Betriebsvereinbarungen.

## 9 IG Metall im **BETRIEB**

Lernen endet nicht mit dem letzten Seminartag. Entscheidend ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 27 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg sind wir überall erreichbar und stehen auch nach dem Seminar zur Verfügung.

# Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot im Netz



Aktuelle Bildungsthemen, Online- und Präsenzseminare und viele weitere Informationen rund um unser Seminarangebot findest du auch unter [www.igmetall.de/bildung](http://www.igmetall.de/bildung)

- ▶ Alle bundesweiten Seminare mit Seminarbeschreibung, Themenplan und der Information über freie Plätze
- ▶ Zielgruppenspezifische Bildungsangebote
- ▶ Informationen zur Anmeldung und Online-Seminaranfrage
- ▶ Informationen zur Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer
- ▶ Adressen und Links der IG Metall-Bildungszentren
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum Herunterladen

### Mitglieder bekommen mehr:

Das Extranet ist das Online-Netz für die Aktiven der IG Metall: schnell, aktuell, informativ und exklusiv [www.extranet.igmetall.de](http://www.extranet.igmetall.de)

### Das Referent\*innenportal:

Seminarkonzepte und Infos: [Extranet > Praxis](#)  
> [Gewerkschaftliche Bildungsarbeit](#) > [Referenten](#)







## Erfolgreich ankommen – mit dem **Veranstaltungsticket deutschlandweit.**

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für das Veranstaltungsticket findet ihr unter unserem Buchungslink: [www.igmservice.de/bahn](http://www.igmservice.de/bahn)

**Bitte bei der Buchung beachten:** Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten 2. Klasse erstattet werden.



Die Buchung erfolgt bequem online unter:

[www.igmservice.de/bahn](http://www.igmservice.de/bahn)

Zur Buchung ist eine Kreditkarte\* erforderlich.

**Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.**



[www.igmservice.de](http://www.igmservice.de)

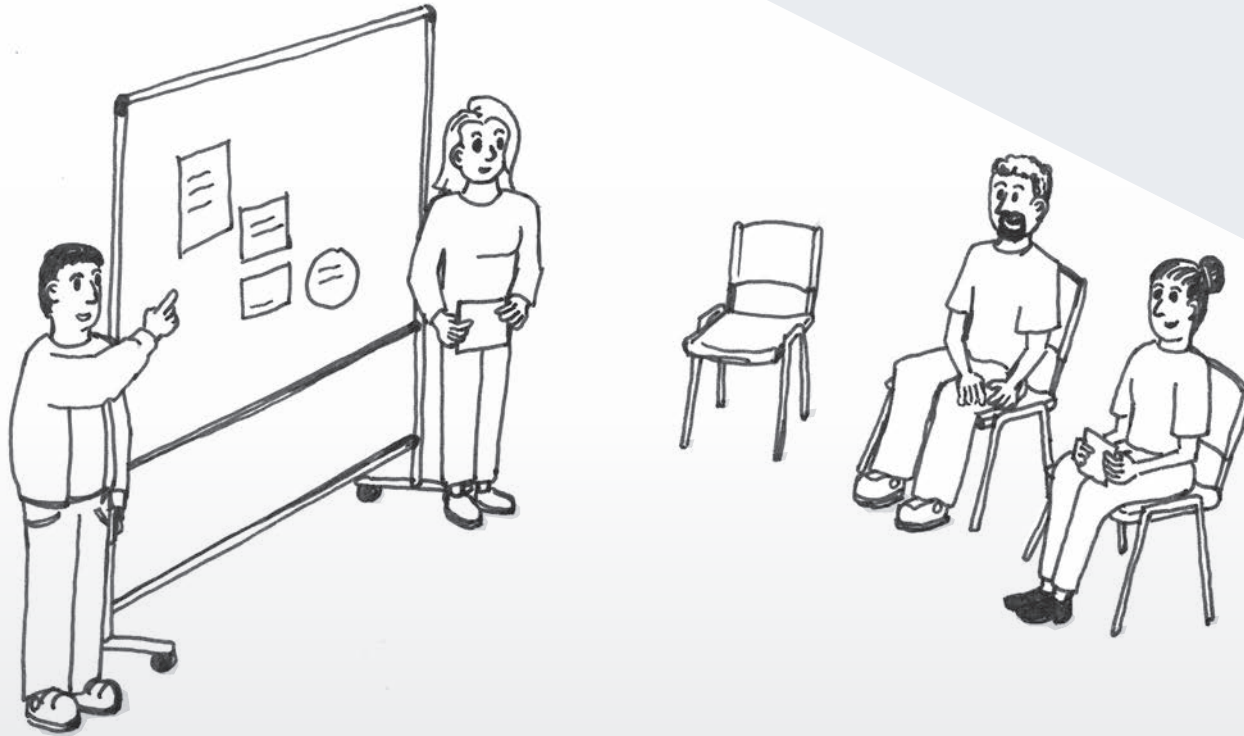
Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall  
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

\* Bitte beachten sie, dass bei American Express und Airplus Firmenkreditkarten ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.



# Seminare 2021

## Politische Weiterbildung



**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg  
§ 37.7 BetrVG

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie D

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

# Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie funktioniert eigentlich die wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland? Sind wir Arbeitnehmer\*innen nur Rädchen im Getriebe? Oder haben Beschäftigte auch einen spürbaren Einfluss? Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Staates, auf die Ausrichtung des Unternehmens, in dem man arbeitet? Wie wird die Steuerung von Staat und Wirtschaft von der Mehrheit der Beschäftigten wahrgenommen: Die da oben ordnen an und wir unten können nur ausführen? Oder als gleichberechtigte Beziehung?

Für das deutsche Modell der sozialen Marktwirtschaft gilt „Teilhabe“. Der Betriebsrat – als Vertreter der Beschäftigten – nimmt Teil an wichtigen Entscheidungen des Unternehmens. Mitbestimmung – ein Stück Demokratie im Betrieb – ist einer der wichtigsten Grundsätze des sozialen Miteinanders und unserer staatlichen Idee.

Mitbestimmung wird in Deutschland seit Jahrzehnten praktiziert. Ein demokratisches Erfolgsmodell sagen viele. Der ständige Dialog der Beteiligten auch in Betrieben und Aufsichtsräten vermeidet sehr viel Reibungsverlust und hilft so Unternehmen und Beschäftigten.

**Themen im Seminar**

- ▶ Erfolgsmodell Mitbestimmung im Rahmen der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland
- ▶ Rechte der Arbeitnehmer\*innen
- ▶ Wächst die Wirtschaft – wachsen die Einkommen?
- ▶ Wirtschaftliche Ergebnisse – wie verteilt?
- ▶ Der Kompromiss als gesellschaftliche Regel?
- ▶ Interessenvertreter\*innen: wer kümmert sich um was?
- ▶ Politik im Spannungsfeld wirtschaftlicher Interessen
- ▶ Verhandlung, Diplomatie, Ergebnisdarstellung

| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>               | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b>          | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|------------------------------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim            | 08.03. – 12.03.2021 | L90121010RB2         | Bildungszentrum Lohr              | 08.01.2021                  |
|                                                | 14.06. – 18.06.2021 | L90121124RB2         | Bildungszentrum Lohr              | 16.04.2021                  |
|                                                | 11.10. – 15.10.2021 | L90121041RB2         | Bildungszentrum Lohr              | 13.08.2021                  |
| Albstadt                                       | 18.10. – 22.10.2021 | Q904211042BW         | Hotel Mohren, Deggenhausertal     | 20.08.2021                  |
| Esslingen, Bezirk Baden-Württemberg            | 21.06. – 25.06.2021 | L90521025RB2         | Bildungszentrum Lohr              | 23.04.2021                  |
|                                                | 22.11. – 26.11.2021 | Q905211047BW         | Hotel Rössle, Rechenberg          | 24.09.2021                  |
| Freudenstadt, Villingen-Schwenningen           | 19.04. – 23.04.2021 | Q903211016BW         | Hotel Traube, Seewald             | 19.02.2021                  |
| Friedrichshafen-Oberschwaben, Singen           | 22.03. – 26.03.2021 | Q907211012BW         | Königshof, Oberstaufen            | 22.01.2021                  |
|                                                | 18.10. – 22.10.2021 | L90721042RB2         | Bildungszentrum Lohr              | 20.08.2021                  |
|                                                | 29.11. – 03.12.2021 | L90721048RB2         | Bildungszentrum Lohr              | 01.10.2021                  |
| Göppingen-Geislingen, Bezirk Baden-Württemberg | 15.03. – 19.03.2021 | Q910211011BW         | Hotel Kloster Hirsau, Calw-Hirsau | 15.01.2021                  |

| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>      | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b>                     | <b>Veranstaltungsort</b>                 | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|---------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------|
| Heidelberg                            | 14.06. – 18.06.2021 | Q911211024BW                             | Landhotel Kühler Grund, Grasellenbach    | 16.04.2021                  |
| Heilbronn-Neckarsulm                  | 12.04. – 16.04.2021 | L91821015RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 12.02.2021                  |
|                                       | 28.06. – 02.07.2021 | L91821026RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 30.04.2021                  |
|                                       | 22.11. – 26.11.2021 | Q918211047BW                             | Bildungszentrum Lohr                     | 24.09.2021                  |
| Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim        | 14.06. – 18.06.2021 | Q91421024RB2                             | Bildungszentrum Bad Orb                  | 16.04.2021                  |
|                                       | 25.10. – 29.10.2021 | Q91421043RB2                             | Bildungszentrum Bad Orb                  | 27.08.2021                  |
| Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg | 20.09. – 24.09.2021 | L93621038RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 23.07.2021                  |
| Mannheim                              | 19.04. – 23.04.2021 | L91721016RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 19.02.2021                  |
|                                       | 20.09. – 24.09.2021 | L91721038RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 23.07.2021                  |
|                                       | 08.11. – 12.11.2021 | Q91721045RB2                             | Bildungszentrum Bad Orb                  | 10.09.2021                  |
| Offenburg                             | 25.01. – 29.01.2021 | L92021004RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 27.11.2020                  |
| Reutlingen-Tübingen                   | 22.03. – 26.03.2021 | Q922211012BW                             | Fortuna City Hotel, Reutlingen           | 22.01.2021                  |
|                                       | 14.06. – 18.06.2021 | L92221024RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 16.04.2021                  |
|                                       | 15.11. – 19.11.2021 | L92221046RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 17.09.2021                  |
| Schwäbisch Hall                       | 04.10. – 08.10.2021 | L92621040RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 06.08.2021                  |
| Stuttgart                             | 01.02. – 05.02.2021 | Q92921005RB2                             | Bildungszentrum Bad Orb                  | 04.12.2020                  |
|                                       | 01.03. – 05.03.2021 | Q929211009BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 30.12.2020                  |
|                                       | 15.03. – 19.03.2021 | Q929211011BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 15.01.2021                  |
|                                       | 12.04. – 16.04.2021 | Q929211015BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 12.02.2021                  |
|                                       | 19.04. – 23.04.2021 | Q929211016BW                             | Hotel Sonne, Rudersberg                  | 19.02.2021                  |
|                                       | 03.05. – 07.05.2021 | L92921018RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 05.03.2021                  |
|                                       | 07.06. – 11.06.2021 | Q929211023BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 09.04.2021                  |
|                                       | 14.06. – 18.06.2021 | Q929211024BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 16.04.2021                  |
|                                       | 21.06. – 25.06.2021 | Q929211025BW                             | Hotel Sonne, Rudersberg                  | 23.04.2021                  |
|                                       | 21.06. – 25.06.2021 | Q929211125BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 23.04.2021                  |
|                                       | 06.09. – 10.09.2021 | Q929211036BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 09.07.2021                  |
|                                       | 20.09. – 24.09.2021 | Q929211038BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 23.07.2021                  |
|                                       | 27.09. – 01.10.2021 | Q929211039BW                             | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 30.07.2021                  |
|                                       | 18.10. – 22.10.2021 | Q929211042BW                             | Hotel Sonne, Rudersberg                  | 20.08.2021                  |
|                                       | 25.10. – 29.10.2021 | L92921143RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 27.08.2021                  |
| 15.11. – 19.11.2021                   | Q929211046BW        | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 17.09.2021                               |                             |
| 22.11. – 26.11.2021                   | Q929211047BW        | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 24.09.2021                               |                             |
| 29.11. – 03.12.2021                   | Q929211048BW        | Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern | 01.10.2021                               |                             |
| Ulm                                   | 19.04. – 23.04.2021 | Q932211016BW                             | Hotel Mohren, Deggenhausertal            | 19.02.2021                  |
|                                       | 27.09. – 01.10.2021 | L93221039RB2                             | Bildungszentrum Lohr                     | 30.07.2021                  |

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg  
§ 37.7 BetrVG

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie D

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Schwerbehinderten- und der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

**(Einführungsseminar Jugend I)**

# Situation und Interesse junger Arbeitnehmer\*innen im Betrieb

Wie siehst Du das: Du bist jung und die Welt steht dir offen. Oder siehst Du es so: Du bist jung und junge Leute haben immer Probleme?

Du willst gleich mit „gut Geldverdienen“ starten oder willst du dich erst mal durch eine anspruchsvolle Ausbildung „quälen“? Deine Entscheidung lautet: Ich will einen guten Beruf! Also rein in ein Unternehmen.

Du merkst schnell: Die Welt der Arbeit ist nicht immer leicht zu verstehen. Disziplin, Vorgesetzte, Leistungsdruck – in einem Unternehmen geht es oft ziemlich anders zu als in der Schule.

Aber keine Panik! Junge Beschäftigte wählen z. B. ihre eigene Vertretung – die Jugend- und Auszubildendenvertretung. Und die kann eine Menge machen. Es gibt Verträge in denen einige wichtige Fragen behandelt werden: z. B. deine Übernahme. Und auch das hilft: dein Seminar! Hol dir Infos, lerne andere Azubis kennen. Einfach anmelden.

**Themen im Seminar**

- ▶ Junge Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Das Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Kollektive Interessen – was ist das?
- ▶ Jugendarbeitslosigkeit
- ▶ Junge Beschäftigte und ihre besonderen Interessen
- ▶ JAV – Die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Ausbildungsqualität
- ▶ Welche Rechte schützen dich?



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>                            | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b>   | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|-------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd                         | 14.06. – 18.06.2021 | L90121024RB2         | Bildungszentrum Lohr       | 16.04.2021                  |
| Esslingen, Bezirk Baden-Württemberg                         | 28.06. – 02.07.2021 | Q905211026BW         | Wartaweil am Ammersee      | 30.04.2021                  |
| Freiburg, Lörrach, Offenburg                                | 02.08. – 06.08.2021 | J90621031RB2         | Bildungszentrum Schliersee | 02.06.2021                  |
| Freudenstadt, Villingen-Schwenningen                        | 04.10. – 08.10.2021 | J90321040RB2         | Bildungszentrum Schliersee | 06.08.2021                  |
| Gaggenau                                                    | 21.06. – 25.06.2021 | Q908211025BW         | Wartaweil am Ammersee      | 23.04.2021                  |
| Göppingen-Geislingen, Esslingen, Ludwigsburg,<br>Waiblingen | 19.07. – 23.07.2021 | Q910211029BW         | DGB Camp, Markelfingen     | 21.05.2021                  |
| Heidelberg                                                  | 19.07. – 23.07.2021 | Q911211029BW         | Bildungszentrum Bad Orb    | 21.05.2021                  |
| Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim                              | 14.06. – 18.06.2021 | J91421024RB2         | Bildungszentrum Schliersee | 16.04.2021                  |
| Reutlingen-Tübingen                                         | 12.07. – 16.07.2021 | O92221028RB2         | Bildungszentrum Bad Orb    | 12.05.2021                  |
| Stuttgart                                                   | 25.10. – 29.10.2021 | L92921043RB2         | Bildungszentrum Lohr       | 27.08.2021                  |
| Ulm, Singen, Friedrichshafen-Oberschwaben                   | 19.07. – 23.07.2021 | Q932211029BW         | Bildungszentrum Schliersee | 21.05.2021                  |

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie A

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

## Industrie 4.0 – alles digital?

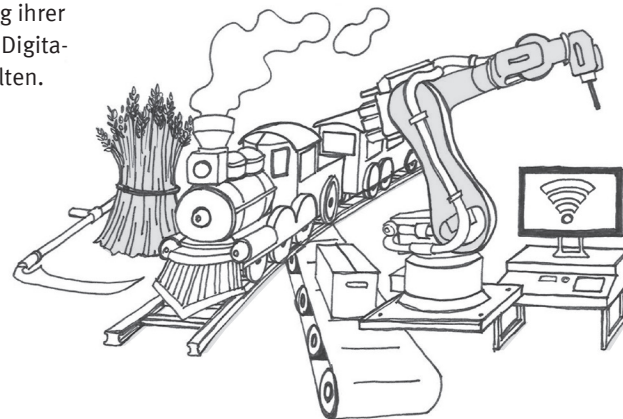
Datenbrillen in der Montage, die Vernetzung von Maschinen, Roboter als Arbeitskollegen\*innen, Algorithmen, die Bürotätigkeiten übernehmen – die umfassende Digitalisierung der Industriearbeit hat viele Aspekte.

Es gilt jetzt, ein Bild zu entwickeln, wie die Arbeitswelt der Zukunft aus unserer Sicht aussehen soll und wie wir uns diesem nähern können.

Damit aus technischem Fortschritt auch ein Fortschritt für die Beschäftigten werden kann, müssen wir die Menschen ermutigen, sich bei der Gestaltung ihrer Arbeitswelt einzumischen. Auch dazu bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die wir nutzen sollten.

**Themen im Seminar**

- ▶ Was ist Industrie 4.0?
- ▶ Vernetzung als Schlüssel von Industrie 4.0
- ▶ Auswirkungen auf Beschäftigte
- ▶ Wer bestimmt wen (Maschine-Mensch)?
- ▶ Betriebliche Handlungsfelder
- ▶ Welche rechtlichen Grenzen gibt es und ist eine Weiterentwicklung von Arbeitnehmer\*innenrechten notwendig?



| IG Metall Geschäftsstelle        | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort       | Antragsfrist endet:* |
|----------------------------------|---------------------|---------------|-------------------------|----------------------|
| Bezirksleitung Baden-Württemberg | 14.06. – 16.06.2021 | 090021024RB2  | Bildungszentrum Bad Orb | 16.04.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

# Transformation der Automobilindustrie

Die Automobilindustrie in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Transformationsprozess:

- ▶ Klima- und umweltschädliche Emissionen müssen weiter reduziert werden. Die Einführung klimaneutraler Antriebskonzepte einschl. nachhaltiger Energie- und Ladestrukturen ist erforderlich.
- ▶ Die Nutzung technologischer Digitalisierungsoptionen durch Vernetzung mit dem Internet und weiteren Mobilitätssystemen entwickelt sich.
- ▶ Das autonome Autofahren gewinnt an Perspektive.. Dabei werden Daten veröffentlicht und verknüpft. Gesetzliche Regelungen müssen definieren, in welchem Rahmen und mit welchen Grenzen dies erfolgen soll.
- ▶ Smartphones können die Schnittstelle für Mobilität werden. Auch hierzu müssen gesetzliche und sicherheitstechnische Regelungen getroffen werden.

Für die Beschäftigten stehen im Zentrum die Konsequenzen

für die Zahl der Arbeitsplätze. Auch die Qualifikationsanforderungen werden sich stark verändern. Diese Auswirkungen sollen im Seminar erarbeitet, diskutiert und mit denkbaren Lösungen versehen werden.

## Themen im Seminar

- ▶ Wie können Klima- und umweltschädliche Emissionen weiter reduziert werden?
- ▶ Mobilitätskonzepte für ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Welche Rolle werden E-Fahrzeuge spielen? Klimaneutrale Antriebskonzepte und Übergangsszenarien
- ▶ Digitalisierung von Fahrzeugen und Verkehrssystemen
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit
- ▶ Autonome Technologien und integrierte Mobilitätssysteme
- ▶ Wertschöpfung, neue Geschäftsmodelle und Unternehmensstrategien – CASE u. ä.
- ▶ Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Qualifikationsanforderungen

## Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

## Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

| IG Metall Geschäftsstelle | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort       | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------------------|---------------|-------------------------|----------------------|
| Stuttgart                 | 01.03. – 05.03.2021 | OA00921       | Bildungszentrum Bad Orb | 30.12.2020           |
|                           | 07.06. – 11.06.2021 | OA02321       | Bildungszentrum Bad Orb | 09.04.2021           |
|                           | 12.07. – 16.07.2021 | OA02821       | Bildungszentrum Bad Orb | 12.05.2021           |
|                           | 22.11. – 26.11.2021 | OA04721       | Bildungszentrum Bad Orb | 24.09.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie D

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

## Mitbestimmen im Betrieb

Was macht die Stärke der deutschen Wirtschaft aus? Viele mittelständische Unternehmen? Erfindergeist? Gute Arbeitsorganisation?

Wie auch immer, eines ist aber klar: ohne das Engagement und die Motivation der Arbeitnehmer\*innen wären gute, qualitativ hochwertige Produkte mit hoher Termintreue nicht herzustellen. Gute Ausbildung tut ein übriges. Wäre das alles möglich, wenn in den Betrieben allein das „Herr-im-Haus“-Prinzip herrschen würde? Wohl kaum. Deshalb hat Deutschland einen Weg gefunden, Beschäftigte an Entscheidungen eines Betriebes zumindest in einigen Bereichen zu beteiligen. Der Weg heißt: Mitbestimmung. Mitbestimmung im Betrieb ist keineswegs nur ein rein betriebliches Thema. Vielmehr ist es ein Thema des Staats- und Demokratieverständnisses, wie man Menschen, die massgeblich für den volkswirtschaftlichen Erfolg mitverantwortlich sind, an Entscheidungen beteiligt. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokra-

tischer Rechtsstaat. Und Betriebe und Unternehmen stehen nicht außerhalb dieses Staates und des Geltungsbereiches des Grundgesetzes. Deshalb ist „Mitbestimmen im Betrieb“ kein rein betriebliches, sondern ein allgemein politisches Thema. Die Zusammenhänge, Notwendigkeiten und Chancen dieses Systems „Mitbestimmung“ sind Inhalt dieses Seminars.

**Themen im Seminar**

- ▶ Was ist „Mitbestimmung“?
- ▶ Wie funktioniert das System „Mitbestimmung“?
- ▶ Wer kann wie dabei mitmachen?
- ▶ Politische Fragestellungen, die sich aus dem Mitbestimmungsgedanken ergeben in Bezug auf Betriebe, Staat und Gesellschaft

| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b> | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|----------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Heilbronn-Neckarsulm             | 05.07. – 09.07.2021 | Q918211027BW         | Bildungszentrum Lohr     | 07.05.2021                  |
|                                  | 15.11. – 21.11.2021 | Q918211046BW         | Bildungszentrum Lohr     | 17.09.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

## Aktiv im Betrieb

Arbeitnehmer\*innen und ihre gewählten betrieblichen Interessenvertretungen haben viele formelle Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen zu nehmen. Zumindest theoretisch. Praktisch stellt sich dieser Einfluss oft sehr schwierig dar und nicht selten bewahrt sich ein altes Sprichwort: Recht haben ist eine Sache – Recht bekommen eine ganz andere.

In unserem Seminar „Aktiv im Betrieb“ dreht sich alles darum, es nicht so weit kommen zu lassen. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Rechten der Beschäftigten, dem (dualen) System der betrieblichen Interessenvertretung und der Frage, was sowohl Beschäftigte als auch Interessenvertreter\*innen gemeinsam für menschengerechte Arbeitsbedingungen tun können. Dazu analysieren wir unterschiedliche betriebliche und gesellschaftliche Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb, beschäftigen uns mit Fragen einer erfolgreichen innerbetrieblichen Informationspolitik sowie mit den Basics für eine gelungene Kommunikation untereinander.

Vor dem Hintergrund dieser Inhalte erweitern wir unseren Blick auf die gesellschaftspolitische Dimension: Welche Rolle spielen Beteiligung und Mitbestimmung für eine demokratische Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben Arbeitnehmer\*innen, ihre Interessen über den Betrieb hinaus wahrzunehmen und durchzusetzen?

### Themen im Seminar

- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten von Arbeitnehmern\*innen sowie ihren Interessenvertretungen
- ▶ Innerbetriebliche Informationspolitik
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten in der Betriebsversammlung
- ▶ Erkennen betrieblicher und gesellschaftlicher Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb
- ▶ Gesellschaftspolitische Bedeutung der betrieblichen Beteiligung von Beschäftigten und ihren Vertretern\*innen
- ▶ Aktive Beteiligung in Betrieb und Gesellschaft

### Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg  
§ 37.7 BetrVG

### Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

### Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

| IG Metall Geschäftsstelle             | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort    | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------------------|---------------------|---------------|----------------------|----------------------|
| Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg | 08.11. – 12.11.2021 | Q936211045BW  | Bildungszentrum Lohr | 10.09.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie R

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Die Seminare werden  
in Gehörlosensprache  
Gebärdensprache  
durchgeführt!

# Beschäftigte handeln!

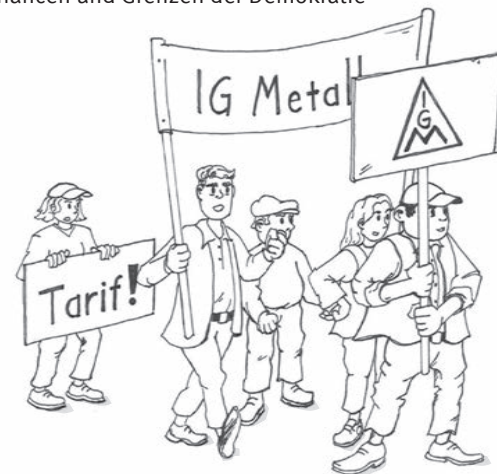
Demokratie, Pluralismus und das Engagement von vielen Menschen. Das prägt Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland. Sie profitieren von selbstbewußten und eigenständig denkenden Bürgerinnen und Bürgern.

Beschäftigte haben in diesem System einige Möglichkeiten, sich zu artikulieren und ihre Interessen einzubringen. Diese Möglichkeiten zu erkunden und praktisch zu bewerten ist Ziel dieses Seminars.

Dabei spielt die Mitbestimmung eine zentrale Rolle. Einschließlich der Fragen, wo die Chancen und wo die Grenzen der Mitbestimmung liegen.

**Themen im Seminar**

- ▶ Das Demokratiemodell und seine Voraussetzungen
- ▶ Wie kann Demokratie im Alltagsleben und im Betrieb gestaltet werden?
- ▶ Praktische Beispiele für positives Engagement von Beschäftigten – Konflikte und Kompromisse im Arbeitsalltag
- ▶ Chancen und Grenzen der Demokratie



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>              | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|-----------------------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Gaggenau                                      | 19.04. – 20.04.2021 | Q908211016BW         | Akademihotel, Karlsruhe  | 19.02.2021                  |
| 🔊 Diese Seminare sind für Gehörlose geeignet! | 11.10. – 12.10.2021 | Q908211041BW         | Akademihotel, Karlsruhe  | 13.08.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauerer dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

## Kollegen und gute Jobs in der Automobilindustrie

# Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie

Ja, sie liegen höher als in manchen anderen Beschäftigungsbereichen, die Entgelte in der Automobilindustrie. Und die Unternehmen verdienen auch ziemlich gut. Also stellt sich die Frage: Sind die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg angemessen beteiligt?

Da kann man doch noch etwas rausholen, sagen manche Kollegen. Aber wie funktioniert das eigentlich: ...was rausholen? Wer kann „was rausholen“ und vor allem „wie“? Und was überhaupt? Geld oder gute Arbeitsbedingungen?

Bei solchen betrieblichen Fragen spielt der Betriebsrat eine wichtige Rolle. Was kann der eigentlich leisten, für wen ist der genau da? Für alle Beschäftigten oder nur für die in der Produktion? Wie sieht es aus mit den jeweiligen Interessen? Der/die eine will möglichst flexible Arbeitszeit, die/der andere ist an möglichst hohem Einkommen interessiert, wieder andere sagen: Mein berufliches Weiterkommen – das ist für mich das Wichtigste ...

Wenn betriebliche Interessen verhandelt werden, ist folglich diplomatisches Geschick nötig. Oder ist es besser „mit der Brechstange“ in betriebliche Verhandlungen zu gehen?

Ob Entgelt oder Arbeitszeit, berufliche Entwicklung oder die Vereinbarung von Familie und Beruf – ein Seminar, das nicht nur „Automobilisten“ viele Anregungen bietet.

### Themen im Seminar

- ▶ Stellung von Arbeitnehmer\*innen in Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Unternehmen – Aufbau, Struktur und Ziele
- ▶ Betriebsparteien, Verträge und Vereinbarungen
- ▶ Regelungen durch Betriebsvereinbarungen
- ▶ Die „Macht“ des Betriebsrats
- ▶ Individual- und Kollektivinteressen
- ▶ An einem Strang: Vertrauenskörper, Betriebsrat, JAV etc.

### Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

### Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

### Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

| IG Metall Geschäftsstelle | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort    | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------------------|---------------|----------------------|----------------------|
| Stuttgart                 | 11.01. – 15.01.2021 | L000221       | Bildungszentrum Lohr | 13.11.2020           |
|                           | 22.02. – 26.02.2021 | L00821        | Bildungszentrum Lohr | 22.12.2020           |
|                           | 22.03. – 26.03.2021 | L001221       | Bildungszentrum Lohr | 15.01.2021           |
|                           | 28.06. – 02.07.2021 | L002621       | Bildungszentrum Lohr | 30.04.2021           |
|                           | 19.07. – 23.07.2021 | L002921       | Bildungszentrum Lohr | 21.05.2021           |
|                           | 27.09. – 01.10.2021 | L003921       | Bildungszentrum Lohr | 30.07.2021           |
|                           | 11.10. – 15.10.2021 | L004121       | Bildungszentrum Lohr | 13.08.2021           |
|                           | 29.11. – 03.12.2021 | L004821       | Bildungszentrum Lohr | 01.10.2021           |

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie D

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

## Entgeltkompetenz für Beschäftigte

Ein Arbeitsverhältnis ist der Austausch von Arbeitskraft gegen Bezahlung. Tarifverträge regeln, für wieviel Arbeitskraft (Arbeitszeit) man wieviel Entgelt bekommt. Deshalb sind Tarifverträge wichtige Grundlagen für Arbeitnehmer\*innen. Deshalb sollte man die Struktur und die Inhalte von Tarifverträgen als Arbeitnehmer\*in kennen. In diesem Seminar vermitteln wir genau diese Kenntnisse, und zwar am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie.

Darüberhinaus geht es aber auch um das „Gesamtpaket“ der tariflichen Regelungen zum Entgelt: Manteltarifvertrag, Entgelttarifvertrag (ERA), Urlaubsabkommen, Tarifvertrag für Sonderzahlungen. Und anhand von praktischen Beispielen wollen wir auch nachsehen, wie Eingruppierungen oder die Ermittlung des Leistungsentgeltes zustandekommen.

**Themen im Seminar**

- ▶ Welche Regelungsmechanismen gibt es zur Entgeltfindung?

- ▶ Tarifverträge regeln die wesentlichen Bestimmungen zum Entgelt und welche Tarifverträge das sind (Beispiel: Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg)
- ▶ Wie müssen diese Tarifverträge angewendet werden?
- ▶ Wie splittet sich ein Einkommen auf? Fragen zum Grund-, Leistungs- und sonstigen Entgeltbestandteilen
- ▶ Wie können Arbeitnehmer\*innen reagieren, wenn sie sich ungerecht bezahlt fühlen?



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>      | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b>        | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|---------------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg | 11.10. – 15.10.2021 | Q936211041BW         | Waldhotel Raitelberg, Wüstenrot | 13.08.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

# Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit

Arbeitsbewertung – das Wort klingt schon kompliziert. Entgelttarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

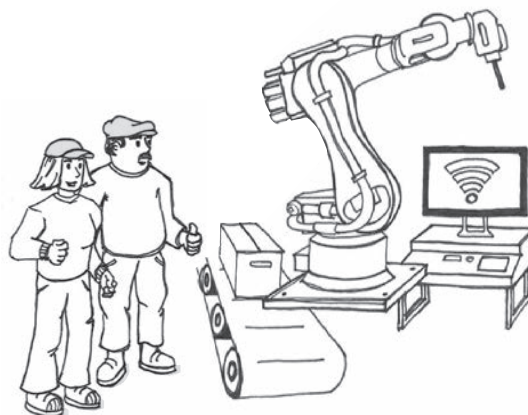
Unsere Tarifverträge sehen sogenannte Leistungsentgelte als Bestandteil der Gesamtvergütung vor und Grundentgelte. Wie werden diese Komponenten ermittelt? Welche Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Tarifverträge – das ist ein Thema dieses Seminars. In Tarifverträgen sind wichtige Fragen des Arbeitslebens geregelt: gerechte Bezahlung und persönliche Wertschätzung.

→ Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

## Themen im Seminar

- ▶ Einkommensverteilung in Deutschland
- ▶ Deutschland im internationalen Vergleich
- ▶ Grundlagen des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Wie wird ein Tarifvertrag angewandt?
- ▶ Höhere Gerechtigkeit durch tarifliche Bestimmungen



## Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg  
§ 37.7 BetrVG

## Seminarkosten auf Anfrage

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:  
bei diesen Seminaren  
bieten wir KEINE  
Übernachtung an!*

| IG Metall Geschäftsstelle | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort            | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------------------|---------------|------------------------------|----------------------|
| Heidelberg                | 07.10. – 08.10.2021 | Q911211090BW  | Gewerkschaftshaus Heidelberg | 11.08.2021           |
| Mannheim                  | 18.11. – 19.11.2021 | Q917211096BW  | Gewerkschaftshaus Mannheim   | 22.09.2021           |

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie A

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Neu im  
Programm*

**Entgeltsysteme und ihre Auswirkung auf die Lebenssituation von Beschäftigten****Entgelt ist mehr als Bezahlung!**

In einem Beschäftigungsverhältnis tauschen Beschäftigte und Arbeitgeber\*in Arbeitskraft gegen Bezahlung. Das Entgelt das bezahlt wird, hat Einfluss auf viele Lebensbereiche des Beschäftigten. Es entscheidet maßgeblich über soziale Sicherheit, beeinflusst die Zufriedenheit von Beschäftigten, den gesellschaftlichen Status und persönliche wirtschaftliche Entscheidungsmöglichkeiten und letztlich Entscheidungen. Selbst die Lebenserwartung wird durch das Einkommen beeinflusst.

Neben diesen Fragen setzen wir uns damit auseinander, wie Entgelt entsteht, aus welchen Bausteinen es zusammengesetzt sein kann und werden konkrete Beispiele anhand des umfangreichen Tarifwerks der Metall- und Elektroindustrie kennenlernen.

Außerdem befassen wir uns mit der Frage, welche Einflüsse Entgeltsysteme in und auf ihre Branche und auf die Gesellschaft haben.

Auch die Frage des rechtlichen Status von Entgeltsystemen und insbesondere Tarifverträgen werden wir behandeln.

**Themen im Seminar**

- ▶ Einfluss des Entgelts auf Lebenssituationen von Beschäftigten
- ▶ Gestaltung von Entgeltsystemen
- ▶ typische Regelungen von Entgeltsystemen am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie
- ▶ Wie entsteht eine Entgeltgruppe
- ▶ Reklamationsmöglichkeiten der Beschäftigten bei vermeintlich falscher/ungerechter Anwendung des Entgeltsystems



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>  | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Betriebsleitung Baden-Württemberg | 08.11. – 10.11.2021 | 090021045RB2         | Bildungszentrum Bad Orb  | 10.09.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



# Grundlagen der Tarifpolitik

Gewerkschaften machen Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen – auch die der Nichtmitglieder. Die meisten Beschäftigten wissen die Leistungen der Tarifverträge sehr zu schätzen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmer\*innen im deutschen Tarifvertragssystem haben.

Im Seminar gehen wir dieser Frage auf den Grund.

Wir lernen die allgemeinpolitische Bedeutung der Tarifautonomie kennen und setzen uns mit den Grundlagen der Rechtssystematik und der tarifpolitischen Willensbildung auseinander. Wesentliche tarifvertragliche Regelungen übersetzen wir vom „Juristendeutsch“ der Verträge in unsere Umgangssprache. So gewinnen wir ein Verständnis dafür, was Arbeitnehmer\*innen individuell regeln können und wo der Schutz kollektiver Verträge notwendig ist.

Wir wollen möglichst viele Beschäftigte aktiv an unserer Tarifpolitik beteiligen. Mit dem im Seminar erworbenen Wissen bist du dazu bestens gerüstet.

## Themen im Seminar

- ▶ Tarifvertragssystem: Entstehung, Bedeutung, rechtliche Grundlagen, Formen und Inhalte von Tarifverträgen
- ▶ von der Forderung zum Tarifergebnis; Arbeitskampf; Tarifvertragsparteien
- ▶ Flächentarifvertrag und seine Bedeutung; Firmentarifvertrag; Betriebsvereinbarung; Arbeitsvertrag
- ▶ Was soll, was kann in Tarifverträgen geregelt werden?
- ▶ Zukunft des Tarifvertragssystems: Ist der Flächentarifvertrag ein Auslaufmodell?
- ▶ Entwicklung und Perspektiven einer zukünftigen Tarifpolitik

## Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg  
§ 37.7 BetrVG

## Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

| IG Metall Geschäftsstelle | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort    | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------------------|---------------|----------------------|----------------------|
| Stuttgart                 | 08.03. – 12.03.2021 | L9292101ORB2  | Bildungszentrum Lohr | 08.01.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarkosten** auf Anfrage**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:  
bei diesen Seminaren  
bieten wir KEINE  
Übernachtung an!*

# Der Tarifvertrag – dein Vorteil

Tarifverträge – das ist das Thema dieses Seminars.

In Tarifverträgen sind die wichtigsten Fragen des Arbeitslebens geregelt: Geld, Arbeitszeit, Ausbildung, Beschäftigungssicherung, vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Altersteilzeit usw.

Der Abschluss von Tarifverträgen ist ein Grundrecht. Mit Ihnen können Arbeitsbedingungen gerechter gestaltet werden.

Ein neuer Tarifvertrag kommt – welche Rolle spielt ein Betriebsrat bei der Umsetzung? Welchen Rechtsanspruch habe ich auf welche Leistung? Was ist bei Meinungsverschiedenheiten? Wer Fragen hat – zum Tarifvertrag oder zur Umsetzung, bitte zum Seminar mitbringen!

⇒ Ein sehr praktisches und sehr spannendes Seminar!

**Themen im Seminar**

- ▶ Tarifverträge – sehr haltbare Produkte
- ▶ Bedeutung von equal pay
- ▶ Die Betriebsparteien
- ▶ Übliche Regelungsgegenstände von Tarifverträgen



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b> | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b>     | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|----------------------------------|---------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Heidelberg                       | 15.04. – 16.04.2021 | Q911211065BW         | Gewerkschaftshaus Heidelberg | 17.02.2021                  |
| Mannheim                         | 20.05. – 21.05.2021 | Q917211070BW         | Gewerkschaftshaus Mannheim   | 24.03.2021                  |

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

# Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln

Zeitkonten – das Wort klingt schon kompliziert. Manteltarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

Aber wie so ein Tarifvertrag zustande kommt, was einzelne Regelungen der Tarifverträge eigentlich bedeuten und wie Tarifverträge, speziell in der Metall- und Elektroindustrie, aber auch in anderen Branchen, zu lesen sind, das wollen wir erfahren.

Tarifverträge unterliegen dem Tarifvertragsgesetz. Was ist dort geregelt, worauf haben die Tarifvertragspartner zu achten? Welche Unterschiede gibt es zwischen Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag und Tarifvertrag?

Wer sich grundlegend über Tarifverträge informieren will, der ist hier genau richtig.

## Themen im Seminar

- ▶ Was regeln Tarifverträge?
- ▶ Wie kommen Tarifverträge zustande?
- ▶ Wesentliche Inhalte des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Rechtliche und praktische Unterschiede von Betriebsvereinbarungen, Arbeits- und Tarifverträgen



## Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

## Seminarkosten auf Anfrage

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:  
bei diesen Seminaren  
bieten wir KEINE  
Übernachtung an!*

| IG Metall Geschäftsstelle | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort            | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------------------|---------------|------------------------------|----------------------|
| Heidelberg                | 07.07. – 08.07.2021 | Q911211077BW  | Gewerkschaftshaus Heidelberg | 11.05.2021           |
| Mannheim                  | 23.09. – 24.09.2021 | Q917211088BW  | Gewerkschaftshaus Mannheim   | 28.07.2021           |

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie D

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

# Tarifverträge im Überblick in der Metall- und Elektroindustrie

Es gibt zahllose Tarifverträge, für die meisten Branchen, bundes- oder landesweit, für einzelne Unternehmen. Und für jeden Geltungsbereich gibt es meist wiederum verschiedene Tarifverträge. Wie kann man damit umgehen? Und welche Themen decken diese Tarifverträge ab?

Am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg verschaffen wir uns einen Überblick und vermitteln wesentliche Inhalte der verschiedenen Tarifverträge.

Das Seminar vermittelt aber auch ganz grundsätzlich das Zusammenwirken von Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz, sowie Tarif- und Arbeitsvertrag.

Manteltarifvertrag, Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung, Qualifizierungs- und FlexÜ-Regelung werden u. a. eine wichtige Rolle spielen.

**Themen im Seminar**

- ▶ Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertrags-, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- ▶ Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag
- ▶ Konfliktlösungsmodelle
- ▶ Ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie und deren wichtigste Regelungen

| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>      | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|---------------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg | 12.07. – 16.07.2021 | Q936211028BW         | Bildungszentrum Bad Orb  | 12.05.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

# Tarifvertrag in der Praxis

Gesetz, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag, Tarifvertrag – wo ist eigentlich was geregelt? Wo finde ich meine Fragen nach Arbeitszeit, Alterssicherung oder richtiger Bezahlung beantwortet?

Dieses Seminar gibt einen Überblick darüber, was in Tarifverträgen geregelt ist, und zwar am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg.

Und was ist, wenn in meinem Arbeitsvertrag oder in einem Gesetz etwas anderes steht als im Tarifvertrag? Was gilt dann?

Diese und viele andere Fragen beantwortet dieses Seminar anhand praktischer Beispiele.

Danach sieht man klarer!

## Themen im Seminar

- ▶ Welche Funktion und welchen Stellenwert hat ein Tarifvertrag im Verhältnis zu anderen Regelungsmechanismen?
- ▶ Welche Themen kann ein Tarifvertrag behandeln am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg?
- ▶ Die Regelungen von Tarifverträgen im Überblick und wie sind sie zu lesen?



## Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

## Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

| IG Metall Geschäftsstelle            | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort                      | Antragsfrist endet:* |
|--------------------------------------|---------------------|---------------|----------------------------------------|----------------------|
| Freudenstadt, Villingen-Schwenningen | 16.06. – 18.06.2021 | Q903211074BW  | Schwarzwaldhotel Möhriger Hof, Bondorf | 20.04.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie A

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

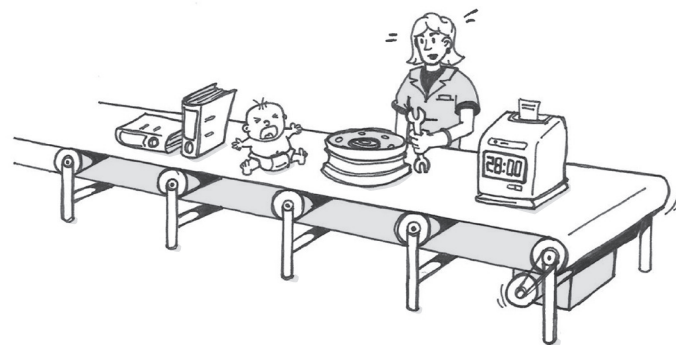
## Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit

Wieviel Privatleben passt ins Arbeitsleben? Die arbeitszeitpolitischen Konflikte nehmen zu. Längere und betrieblich flexibilisierte Arbeitszeiten und vermehrte Wochenend- und Nachtarbeit sind weder familienfreundlich noch gesundheitsförderlich und altersgerecht. Sie erhöhen die Belastungen aus der Arbeit.

Ist Umdenken angesagt? Gilt es, bei Arbeitszeitgestaltung stärker die Wünsche der Beschäftigten zu berücksichtigen? Unabhängig davon, ob sie Familienaufgaben übernehmen, sich weiterqualifizieren, früher aus dem Erwerbsleben aussteigen oder Zeit lang pausieren wollen? Es geht um die Fra „Wem gehört die Zeit?“

**Themen im Seminar**

- ▶ Welche unterschiedlichen Arbeitszeitwünsche haben die Beschäftigten?
- ▶ Wie sieht die Realität an meinem Arbeitsplatz und in meinem Privatleben aus?
- ▶ Zeitautonomie – möglich oder notwendig?
- ▶ Vereinbarkeit von Arbeit und Leben
- ▶ Welche Lösungen oder Denkmuster bietet die Politik?



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>  | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Betriebsleitung Baden-Württemberg | 12.04. – 14.04.2021 | L90021015RB2         | Bildungszentrum Lohr     | 12.02.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauerer dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



## „... und man sieht nur die im Licht ...“

Berthold Brecht hat in seinem Theaterstück „Die Dreigroschenoper“ u. a. über die „im Licht“ und die „im Dunklen“, also über arm und reich, gedichtet. Viele Jahre später stellte man fest, dass diese Diskussion kaum noch geführt wurde, da die soziale Marktwirtschaft, der deutsche Weg, diese Frage anscheinend obsolet gemacht hatte. Spätestens mit der letzten Kapitalismuskrise um die Jahre 2008 – 2010 herum begann eine alte Diskussion neu: ist es vertretbar, wenn die oberen Einkommen und die unteren Einkommen weiter auseinanderdriften. Ist diese Diskussion nur „Sozialneid“ oder berechtigte Kritik und möglicherweise sogar für die Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung schädlich?

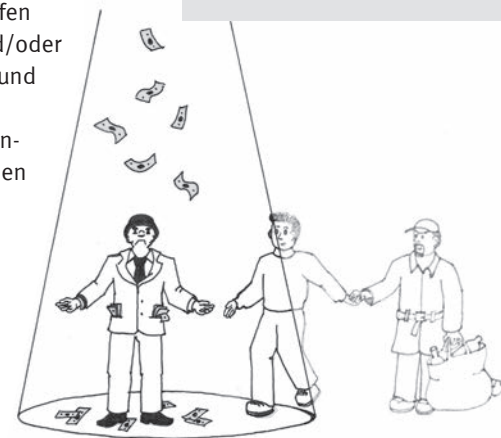
Über die meist oberflächlichen gegenseitigen Vorwürfe hinaus werden wir in diesem Seminar Fakten und auch Emotionen betrachten. Dabei soll nicht nur die Frage eine Rolle spielen, ob dieses Auseinanderdriften der Einkommen und auch der Vermögen nur eine „Gerechtigkeitsfrage“ ist oder ob mehr dahintersteckt. Welche Auswirkungen eine solche Entwicklung

auf politische Einstellungen und Aktivitäten vieler Menschen hat, ob diese Entwicklung systembedingt oder (politisch) gewollt ist oder ob die Situation gar für die Wirtschaft selbst von Nachteil ist!

Welche Rolle können oder müssen Staat, Gesellschaft oder auch Gewerkschaften einnehmen?  
Sieht man nur die im Licht oder auch die im Dunklen?

### Themen im Seminar

- ▶ Überblick über die Faktenlage verschaffen
- ▶ Bewertung der Frage, ob Vermögen und/oder Einkommen weiter auseinanderlaufen und welche Ursachen dies hat.
- ▶ Welche Konsequenzen hat ein Auseinanderdriften von Vermögen und Einkommen für Staat, Politik und Arbeitswelt?
- ▶ Wie kann eine Gesellschaft ein gutes Austarieren von Einkommen und Vermögen erreichen.



### Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

### Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

### Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

| IG Metall Geschäftsstelle        | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort        | Antragsfrist endet:* |
|----------------------------------|---------------------|---------------|--------------------------|----------------------|
| Bezirksleitung Baden-Württemberg | 08.06. – 09.06.2021 | Q900211023BW  | Akademiehotel, Karlsruhe | 12.04.2021           |
|                                  | 15.06. – 16.06.2021 | Q900211024BW  | Seminaris Hotel Bad Boll | 19.04.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



**Freistellung**

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

**Seminarpreis (S. 38)**

Kategorie A

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

**Rechtspopulistische Argumentationsmuster und wie Informationen wirklich entstehen!****„Fake news“? „Lügenpresse“?**

„Lügenpresse“ skandierten Demonstranten\*innen – und meinten alle herkömmlichen Medien, also Zeitungen, Fernsehen, Radio. In den USA machten Stichworte wie „Fake news“ und „alternative Fakten“ die Runde.

„Wem kann man überhaupt noch trauen?“ fragen sich immer mehr Bürger\*innen. Wir sehen selber nach: woher kommen die Nachrichten der „Süddeutschen Zeitung“, der „Tagesschau“ oder der Rundfunknachrichten? Wie werden sie ausgewählt? Ist Internet die bessere und individuellere Nachrichtenbeschaffung? Aber woher bekommen diese Internetseiten/-portale ihre Informationen? Oder: wie kann ich mir selber ein Bild machen was richtig und was falsch ist? Wieso gibt es auf einmal so viele Menschen, die sich im Internet zu Wort melden?

Medien bleiben ein spannender Themenkomplex. Die Kritik wird lauter und die Fragen nach den „echten“ Nachrichten immer lauter. Finden wir die Lösung dieser Fragen?

**Themen im Seminar**

- ▶ Die Nachrichtenlandschaft in der BRD
- ▶ Wie entstehen Nachrichten und Falsch-Nachrichten?
- ▶ Wer entscheidet welche Nachrichten gedruckt, gesendet oder veröffentlicht werden?
- ▶ Wie kann ich mich vor Falschmeldungen schützen?
- ▶ Wozu dienen „Informationen“ überhaupt?



| <b>IG Metall Geschäftsstelle</b>  | <b>Termin</b>       | <b>Seminarnummer</b> | <b>Veranstaltungsort</b> | <b>Antragsfrist endet:*</b> |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Betriebsleitung Baden-Württemberg | 03.05. – 05.05.2021 | 090021018RB2         | Bildungszentrum Bad Orb  | 05.03.2021                  |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

## Arbeiten in der Wehrtechnik 4.0

Die Wehrtechnik steht immer wieder im Focus der gesellschaftlichen und politischen Diskussion. Welche Auswirkungen hat die wirtschaftliche und politische Lage der Wehrtechnik auf die Beschäftigten? Welche Veränderungen kommen auf die Beschäftigten zu?

Veränderungsprozesse durch Industrie 4.0 und Digitalisierung stehen bevor. Im Zentrum des Interesses der Beschäftigten stehen die Konsequenzen für die Zahl der Arbeitsplätze.

Auch die Qualifikationsanforderungen und Arbeitsbedingungen werden sich stark verändern.

Neue Herausforderungen bei der Mitbestimmung, beim Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz uvm. sind zu bewältigen.

Im Seminar sollen diese Auswirkungen erarbeitet, diskutiert und mit denkbaren Lösungen versehen werden.

### Themen im Seminar

- ▶ Entwicklung der Wehrtechnik und ihre Auswirkungen auf die Beschäftigten
- ▶ Veränderungen im Eigenen Betrieb durch Industrie 4.0
- ▶ Aktuelle Entwicklungen bei der Digitalisierung der Industriearbeit
- ▶ Veränderte Qualifikationsanforderungen und betriebliche Qualifizierungspolitik
- ▶ Anforderungen an alte und neue gesetzliche Rahmenbedingungen

### Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

### Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

### Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.



| IG Metall Geschäftsstelle | Termin              | Seminarnummer | Veranstaltungsort      | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------------------|---------------|------------------------|----------------------|
| Freudenstadt              | 13.04. – 14.04.2021 | Q903211015BW  | Martinshof, Rottenburg | 15.02.2021           |

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Seminare 2021

# Berufliche Weiterbildung



## Berufliche Weiterbildung

# Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene (Meister, Team- und Gruppenleiter\*innen)

In der Arbeitswelt wird von Vorgesetzten erwartet, dass sie ihre Arbeit gut erledigen und ihre Kolleginnen und Kollegen kompetent führen. Und das tun sie auch: Sie „denken mit“. Sie motivieren und ermutigen ihre Leute in neuen und schwierigen Phasen. Sie bewältigen konstruktiv Herausforderungen in der Gruppe, aber auch mit dem Umfeld.

Führungskompetenz ist nicht angeboren – Führungskompetenz kann erlernt und durch Reflektieren immer weiter verbessert werden. Viele Menschen übernehmen Führungsverantwortung ohne ausreichend darauf vorbereitet worden zu sein. Die Folge: Es passieren (meist unabsichtliche) Führungsfehler und es entstehen Konflikte, deren Bereinigung viel Zeit und Energie erfordern.

Wir möchten mit diesem Seminar auf den Erfahrungen der Teilnehmenden basierend, praktisches Führungswissen zeigen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar handhabbare Führungswerkzeuge

an die Hand geben. Wir analysieren Führungssituationen, überlegen tragfähige Lösungswege und stärken lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen. Die Reflexion des persönlichen Führungshandelns und seine Auswirkungen stehen dabei immer wieder im Blickpunkt.

Ziel ist es, die Teilnehmenden mit wichtigen und sehr guten Instrumenten zu befähigen, ihren Führungsalltag noch effizienter, noch professioneller und souveräner zu meistern.

### Themen im Seminar

- ▶ Reflektieren und Erlernen von Führungskompetenz
- ▶ Praktisches Führungswissen und handhabbare Führungswerkzeuge
- ▶ Analyse von Führungssituationen
- ▶ Lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen

### Freistellung

Bildungszeitgesetz  
Baden-Württemberg

### Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

### Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:  
Dieses Seminar besteht aus 2 Modulen.  
Die Anmeldung kann nur für beide Module zusammen vorgenommen werden.  
01.02. – 03.02.2021  
29.04. – 30.04.2021*

| IG Metall Geschäftsstelle | Termin  | Seminarnummer       | Veranstaltungsort    | Antragsfrist endet:* |
|---------------------------|---------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Heilbronn-Neckarsulm      | Modul 1 | 01.02. – 03.02.2021 | Bildungszentrum Lohr | 04.12.2020           |
|                           | Modul 2 | 29.04. – 30.04.2021 |                      |                      |

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

\* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber\*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



## VL kompakt

# Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

### Weiterbildung mit System

Die Seminarreihe wendet sich insbesondere an neu gewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmer\*innen. Sie beginnt mit dem regionalen Einstiegsseminar »Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (AI)« oder mit anderen vergleichbaren Angeboten deiner IG Metall-Geschäftsstelle. Das Einstiegsseminar bietet neben den politischen und fachlichen Inhalten auch immer den Kontakt zu Kolleg\*innen der örtlichen IG Metall.

### Die Seminarreihe VL kompakt

Die Seminarreihe VL kompakt besteht aus insgesamt sechs frei kombinierbaren Modulen. Sie beinhaltet alle relevanten Themen aus Arbeitswelt und Interessenvertretung: Wirtschaftspolitik, Tarifpolitik, beteiligungsorientierte Betriebspolitik und Arbeitsbeziehungen.

Zwei Module (siehe Darstellung rechts) sind gleichzeitig Bestandteil des Ausbildungsgangs »BR kompakt« und werden sowohl von interessierten Arbeitnehmer\*innen sowie Vertrauensleuten als auch von Betriebsratsmitgliedern besucht.

Durch das flexible Baukastenprinzip kannst du dir deinen Bildungsweg nach deinen eigenen persönlichen und betrieblichen Bedürfnissen selbst zusammenstellen.

Nach dem Besuch von Seminaren der Seminarreihe VL kompakt stehen dir zur weiteren Spezialisierung Seminare der gesellschaftspolitischen Weiterbildung und die in diesem Heft aufgeführten Seminare der betriebspolitischen Spezialisierung offen. Die Seminare finden in der Regel in den IG Metall-Bildungszentren statt und dauern eine Woche. Für die Seminare können mit den Bildungszentren auch direkt weitere individuelle Seminartermine für Gruppen oder Betriebe vereinbart werden.



## Folgende Module beinhaltet unser Ausbildungsgang:

### Grundlagen der Tarifpolitik

Hier werden die Grundzüge der Tarifpolitik und das Verhältnis tariflicher und betrieblicher Regelungen zueinander erörtert. Das »Juristendeutsch« der Verträge wird verständlich gemacht. Praktische Beispiele für die Anwendung von Tarifverträgen werden ebenso veranschaulicht wie der Ablauf einer Tarifrunde.

### Belegschaften wirkungsvoll beteiligen

Themen sind hier die Beteiligung von Beschäftigten an ausgewählten Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung, die Möglichkeiten, die das BetrVG dazu bietet und die eigenen Fähigkeiten, solche Prozesse anzustoßen bzw. sich darin effektiv einzubringen.

### Ökonomische Grundkenntnisse

Dieses Seminar setzt sich mit den ökonomischen Strukturen der Marktwirtschaft auseinander, untersucht das Spannungsverhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem Denken und den gesamtwirtschaftlichen Folgen. Es werden alternative gewerkschaftliche Konzepte vorgestellt und Argumente für die alltägliche Auseinandersetzung erarbeitet.

### Arbeitswelt gestern, heute und morgen

In diesem Seminar geht es um Veränderungen in unserer Arbeitswelt, die Entstehung der Gewerkschaften, des Arbeits- und Sozialrechts, der Tarifverträge, der Mitbestimmung und der Betriebsverfassung. Vor diesem Hintergrund wird die Frage bearbeitet, vor welchen Gestaltungsaufgaben wir heute stehen.

### Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!

Arbeitszeit zu gestalten heißt Lebenszeit zu gestalten. In diesem Seminar wird dieses zentrale Thema unseres betrieblichen Alltags beleuchtet. Aktuelle Trends und Entwicklungen werden mit unseren Erwartungen abgeglichen. Wir vergleichen betriebliche, tarifliche und gesetzliche Standards und entwickeln daraus Positionen für unser eigenes Handeln.

### VL kompakt plus: Die Transformation aktiv gestalten

Im Mittelpunkt des Seminars steht das konkrete Handeln im Betrieb zur aktiven Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen in Zeiten der Transformation. Du lernst Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und entwickelst Vorstellungen über eine wirkungsvolle betriebliche Bündnisarbeit. Abschließend bereiten wir im Seminar ein kleines betriebliches Vorhaben zur Umsetzung in deinem Betrieb vor.

### Termine und weitere Infos

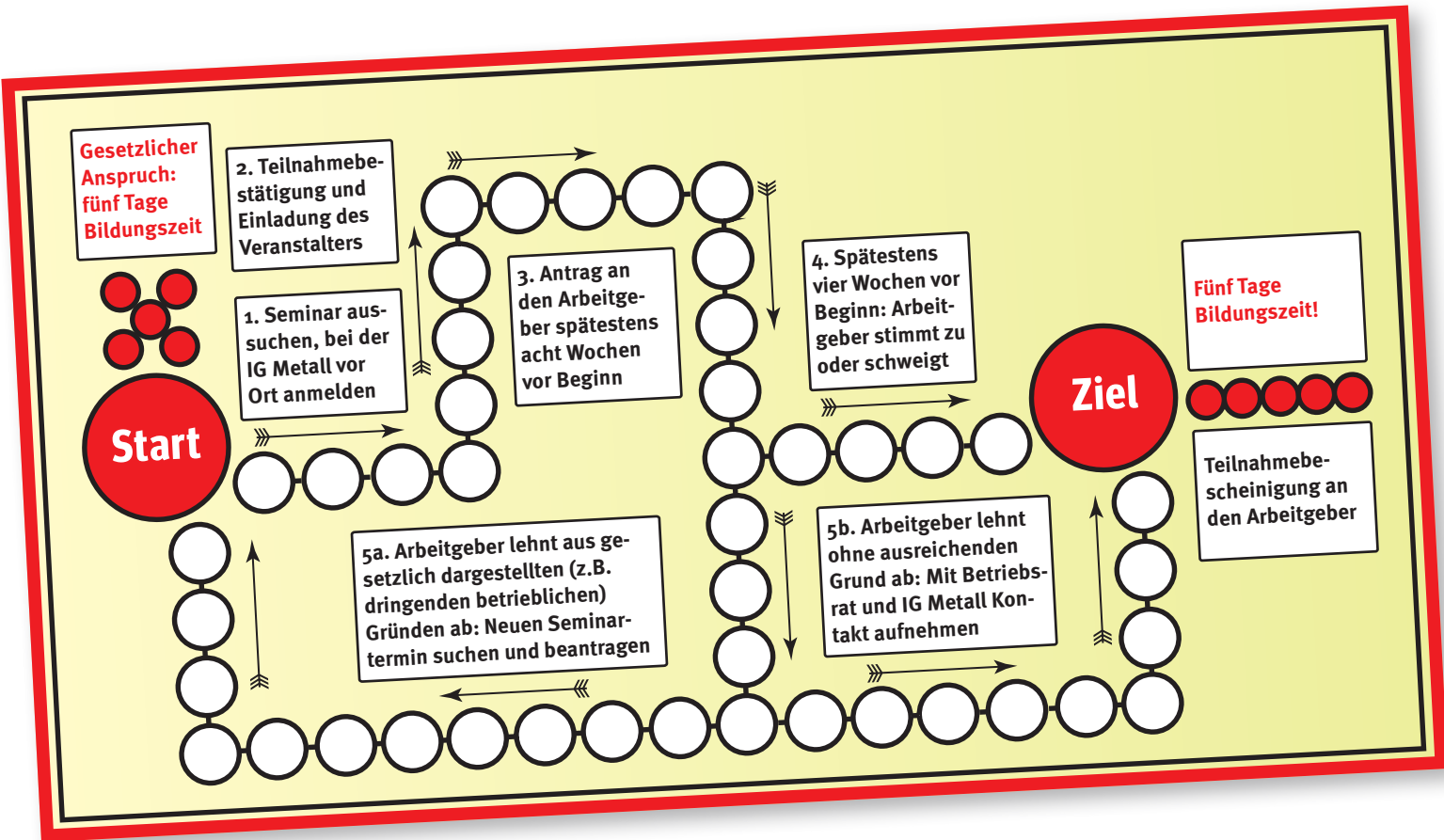
Die Termine und die Seminarorte findest du im Extranet

(<http://extranet.igmetall.de>)

unter **> Praxis > Seminare**.

Dort kannst du auch sehen, für welche Seminare es noch freie Plätze gibt. Außerdem findest du dort alle weiteren Informationen zum Seminarinhalt und zu Freistellungsmöglichkeiten. Gerne helfen dir auch deine Bildungsberaterin und dein Bildungsberater oder die IG Metall vor Ort weiter.

# Wege zur Bildungszeit





# Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg:

## Hinweise zur Anmeldung

### 1. Wieviel Arbeitstage Anspruch habe ich?

Fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr (wer nur an einzelnen Tagen in der Woche arbeitet entsprechend anteilig). Auszubildende und Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erhalten fünf Arbeitstage für den Zeitraum der gesamten Ausbildungszeit. Während dieser Zeit wird das Einkommen weiterbezahlt.

### 2. Wie muss ich mich anmelden?

Die Anmeldung muss schriftlich beim Arbeitgeber erfolgen unter Angabe des Seminarinhaltes, des zeitlichen Ablaufs und des Namen des Bildungsträgers bzw. der Bildungseinrichtung. Alle diese Angaben erhältst Du nach der Anmeldung zu unseren Seminaren automatisch zugesandt. Ein Antragsformular findest Du auch im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Karlsruhe: [www.bildungszeitgesetz.de](http://www.bildungszeitgesetz.de).

### 3. Wann muss ich dem Arbeitgeber Bescheid geben?

Spätestens acht Wochen vor Beginn der Maßnahme. Der Arbeitgeber muss dann spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme mitteilen, wenn er dem Antrag nicht zustimmt. Reagiert er nicht, gilt die Maßnahme als genehmigt.

### 4. Kann der Arbeitgeber ablehnen?

Ja, aber nur aus dringenden betrieblichen Gründen. Sollte der Arbeitgeber dies tun, sollte man sich unverzüglich an den Betriebsrat des Betriebes oder die zuständige IG Metall-Geschäftsstelle wenden.

### 5. Wo melde ich mich an?

Bei der jeweils zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle oder bei den zuständigen Gremien im Betrieb.



# Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)

Der Landtag hat am 11. März 2015 das folgende Gesetz beschlossen:

## § 1 Grundsätze

- (1) Die Beschäftigten in Baden-Württemberg haben einen Anspruch gegenüber ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber auf Bildungszeit. Während der Bildungszeit sind sie von ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber unter Fortzahlung der Bezüge freizustellen.
- (2) Die Bildungszeit kann für Maßnahmen der beruflichen oder der politischen Weiterbildung sowie für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten beansprucht werden.
- (3) Berufliche Weiterbildung dient der Erhaltung, Erneuerung, Verbesserung oder Erweiterung von berufsbezogenen Kenntnissen, Fertigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten oder Fähigkeiten.
- (4) Politische Weiterbildung dient der Information über politische Zusammenhänge und der Mitwirkungsmöglichkeit im politischen Leben.
- (5) Die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten dient der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Die Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Die Landesregierung wird ermächtigt, den Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, durch Rechtsverordnung zu regeln.

## § 2 Anspruchsberechtigte

- (1) Beschäftigte im Sinne dieses Gesetzes sind:
  1. Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer,
  2. die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen gleich-

gestellten Personen sowie andere Personen, die wegen ihrer Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind. Arbeitnehmerähnliche Personen in diesem Sinne sind auch Menschen mit Behinderungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen,

3. die zu ihrer Ausbildung Beschäftigten und die Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, soweit deren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Baden-Württemberg liegt.

(2) Die Regelungen dieses Gesetzes gelten entsprechend für:

1. Beamtinnen oder Beamte im Sinne von § 1 des Landesbeamtengesetzes und
2. Richterinnen oder Richter des Landes Baden-Württemberg im Sinne des § 2 Absatz 1 des Landesrichter und -staatsanwaltsgesetzes.

## § 3 Anspruch auf Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit beträgt bis zu fünf Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen in der Woche gearbeitet, so verringert sich der Anspruch entsprechend.
- (2) Für Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg beträgt der Anspruch fünf Arbeitstage für die gesamte Ausbildungs- oder Studienzeit, beschränkt auf den Bereich der politischen Weiterbildung und der Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich.
- (3) Für die Beschäftigten an Schulen, die mit der Unterrichtung oder Betreuung von Schülerinnen oder Schülern betraut sind, erfolgt eine Freistellung nur in den unterrichtsfreien Zeiten. Beschäftigte mit Lehraufgaben an Hochschulen können ihre Bildungszeit ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit in Anspruch nehmen.

(4) Erkrankt eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter während der Inanspruchnahme der Bildungszeit, so wird bei Nachweis der Arbeitsunfähigkeit durch ärztliches Attest die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet.

(5) Hat die Beschäftigte oder der Beschäftigte innerhalb eines Kalenderjahres den Bildungszeitenanspruch nicht ausgeschöpft, kann der verbleibende Anspruch nicht auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden.

## § 4 Wartezeit

Der Anspruch auf Bildungszeit wird erstmals nach zwölfmonatigem Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses erworben. Schließt sich ein Beschäftigungsverhältnis unmittelbar an ein Beschäftigungsverhältnis, ein Ausbildungsverhältnis oder ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bei derselben Arbeitgeberin oder bei demselben Arbeitgeber an, ist für das Entstehen des Anspruchs der Beginn des vorhergehenden Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses maßgebend.

## § 5 Verhältnis der Bildungszeit zu anderen Freistellungen

- (1) Der nach diesem Gesetz bestehende Anspruch auf Bildungszeit ist ein Mindestanspruch. Andere Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen oder Einzelverträge über Freistellungen zum Zwecke der Weiterbildung bleiben davon unberührt.
- (2) Freistellungen, die aufgrund der in Absatz 1 genannten Regelungen erfolgen, werden auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet, wenn durch sie die Erreichung der in § 1 niedergelegten Ziele ermöglicht wird und während der Freistellung ein Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts besteht. Eine Freistellung wird nicht angerechnet, wenn die Weiterbildung der Einarbeitung auf be-

stimmte betriebliche Arbeitsplätze oder überwiegend betriebsinternen Erfordernissen dient.

## § 6 Bildungsmaßnahmen

- (1) Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes müssen
  1. mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und mit der Verfassung des Landes Baden-Württemberg in Einklang stehen,
  2. den Themenbereichen des § 1 entsprechen,
  3. von anerkannten Bildungseinrichtungen im Sinne von § 9 durchgeführt werden,
  4. als Veranstaltungen durchgeführt werden, die durchschnittlich einen Unterrichtsumfang von mindestens sechs Zeitstunden pro Tag umfassen. Bei mehrtägigen Maßnahmen sind auch Lernformen zulässig, die keine Präsenzveranstaltungen sind, wobei die Präsenzzeit über wiegen muss.
- (2) Keine Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes sind Veranstaltungen,
  1. bei denen die Teilnahme von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Partei, Gewerkschaft, einem Berufsverband, einer Religionsgemeinschaft oder einer ähnlichen Vereinigung abhängig gemacht wird,
  2. die unmittelbar der Durchsetzung politischer Ziele dienen,
  3. die der Erholung, der Unterhaltung, der privaten Haushaltsführung oder der Körperpflege dienen,
  4. die der sportlichen, künstlerischen oder kunsthandwerklichen Betätigung dienen,
  5. die dem Einüben psychologischer oder ähnlicher Fertigkeiten ohne beruflichen Bezug dienen,
  6. die dem Erwerb der allgemeinen Fahrerlaubnis oder ähnlicher Berechtigungen dienen, 7. die als Studienreise mit überwiegend touristischem Charakter durchgeführt werden.

## § 7 Verfahren zur Inanspruchnahme der Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit nach diesem Gesetz ist gegenüber der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, spätestens aber acht Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme, schriftlich geltend zu machen.
- (2) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann den Anspruch nur ablehnen, wenn dringende betriebliche Belange im Sinne des § 7 Bundesurlaubsgesetzes oder genehmigte Urlaubsanträge anderer Beschäftigter entgegenstehen.
- (3) Als dringender betrieblicher Belang gilt auch, wenn im Betrieb der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers am 1. Januar eines Jahres insgesamt weniger als zehn Personen ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten beschäftigt sind oder wenn zehn Prozent der den Beschäftigten am 1. Januar eines Jahres zustehenden Bildungszeit bereits genommen oder bewilligt wurde.
- (4) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber entscheidet über Anträge der Beschäftigten nach Absatz 1 gegenüber der oder dem Beschäftigten unverzüglich, jedoch spätestens vier Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich. Im Falle einer Ablehnung bedarf es der schriftlichen Darlegung der Gründe. Teilt die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Entscheidung nicht innerhalb der in Satz 1 genannten Frist formgerecht mit, so gilt die Bewilligung als erteilt.
- (5) Die ordnungsgemäße Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung ist der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber gegenüber nach deren Beendigung nachzuweisen. Die für den Nachweis erforderlichen Bescheinigungen sind den Beschäftigten vom Träger der Bildungsmaßnahme zu erteilen.

- (6) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann in dringenden Fällen die Zustimmung zu einer bereits genehmigten Inanspruchnahme der Bildungszeit zurücknehmen, wenn nicht vorhersehbare betriebliche Gründe, wie Krankheit anderer Beschäftigter, eingetreten sind, deren Vorliegen zum Zeitpunkt des Antrags gemäß Absatz 2 eine Ablehnung ermöglicht hätte. Die durch die Ablehnung entstandenen und nachgewiesenen unvermeidbaren Kosten der oder des Beschäftigten einschließlich der Stornierungskosten trägt in diesem Fall die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber.

## § 8 Fortzahlung des Arbeitsentgelts, Verbot von Erwerbstätigkeit und Benachteiligung

- (1) Während der Bildungszeit und im Fall der Erkrankung während der Bildungszeit wird das Arbeitsentgelt fortgezahlt und entsprechend den §§ 9, 11 und 12 des Bundesurlaubsgesetzes berechnet.
- (2) Während der Inanspruchnahme der Bildungszeit darf keine dem Zweck dieses Gesetzes zuwiderlaufende Erwerbstätigkeit ausgeübt werden.
- (3) Niemand darf wegen der Inanspruchnahme der Bildungszeit benachteiligt werden.

## § 9 Anerkannte Bildungseinrichtungen [...]

## § 10 Anerkennungsverfahren [...]

## § 11 Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes [...]

## § 12 Inkrafttreten

Das Gesetz tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

## Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

| Kategorie                          | A               | D               | R             | auf Anfrage |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------|
| <b>Gesamtpreis in € 1 HJ 2021*</b> | <b>1.114,77</b> | <b>1.857,95</b> | <b>743,18</b> |             |
| <b>Gesamtpreis in € 2 HJ 2021*</b> | <b>1.132,05</b> | <b>1.886,75</b> | <b>754,70</b> |             |
| Seminardauer                       | 3 Tage          | 5 Tage          | 2 Tage        | 1 Tag       |

Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen:

|                              |          |          |        |                    |
|------------------------------|----------|----------|--------|--------------------|
| Übernachtung                 | 255,00   | 425,00   | 170,00 |                    |
| + Verpflegung                | 180,00   | 300,00   | 120,00 |                    |
| → Betrag                     | 435,00   | 725,00   | 290,00 |                    |
| + MwSt.: 1 HJ 2021*          | 34,77    | 57,95    | 23,18  |                    |
| + MwSt.: 2 HJ 2021*          | 52,05    | 86,75    | 34,70  |                    |
| → Betrag 1 HJ 2021*          | 469,77   | 782,95   | 313,18 |                    |
| → Betrag 2 HJ 2021*          | 487,05   | 811,75   | 324,70 |                    |
| + Seminarkosten (steuerfrei) | 645,00   | 1.075,00 | 430,00 |                    |
| → Gesamtpreis 1 HJ 2021*     | 1.114,77 | 1.857,95 | 743,18 | Kosten auf Anfrage |
| → Gesamtpreis 2 HJ 2021*     | 1.132,05 | 1.886,75 | 754,70 |                    |

\* **Bitte beachten:** Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants- und Gaststätten von 19 auf 7 %. Diese Regelung gilt bis zum 3. Juni 2021. Ab dem 1. Juli 2021 gilt vorbehaltlich neuer Regelungen wieder ein Mehrwertsteuersatz von 19 % auf die Verpflegung. Daher sind in der Tabelle zwei verschiedene Preise je Kategorie aufgeführt.

**Anmerkung:** vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand 07/2020

Bei Bildungszeitseminaren und Seminaren nach § 37,7 BetrVG übernimmt die IG Metall den Gesamtpreis (Übernachtung, Verpflegung, Seminarkosten) für ihre Mitglieder.

# Hotelliste 2021

## Akademie Hotel Karlsruhe

Am Rüppurrer Schloß 40  
76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 9898 0  
hotel.karlsruhe@bwgv-hotel.de  
www.akademiehotel-karlsruhe.de

## Fortuna City Hotel, Reutlingen

Am Echazufer 22  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 924 630  
reservation@city-hotel-reutlingen.de  
www.fortuna-hotels.de

## Kloster Hirsau

Wildbader Straße 2  
75365 Calw/Hirsau

Telefon: 07051 9674 0  
Info@hotel-kloster-hirsau.de  
www.hotel-kloster-hirsau.de

## Martinshof, Rottenburg

Eugen-Bolz-Platz 5  
72108 Rottenburg

Telefon 07472 919940  
rezeption@martinshof-rottenburg.de  
www.martinshof-rottenburg.de

## Rössle, Landgasthof, Hotel

Ortsstraße 22  
74597 Stimpfach-Rechenberg

Telefon: 07967 9004 0  
info@roessle-rechenberg.de  
www.roessle-rechenberg.de

## Biohotel Mohren

Kirchgasse 1  
88693 Deggenhausertal-Limpach

Telefon: 07555 9300  
info@biohotel-mohren.de  
www.naturhotel-mohren.de

## Gewerkschaftshaus Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 24  
69117 Heidelberg

Telefon 06221 9824 19  
Heidelberg@igmetall.de  
www.heidelberg.igm.de

## henne Privathotels, Königshof Resort

Mühlenstraße 16  
87534 Oberstaufen

Telefon: 08386 493 520  
Koenigshof.oberstaufen@h-hotels.com  
www.h-hotels.com

## Möhringers Schwarzwaldhotel

Rothausstraße 7  
79848 Bondorf/Schwarzwald

Telefon: 07703 9321 0  
info@schwarzwaldhotel.com  
www.schwarzwaldhotel.com

## Hotel Sonne

Heilbronner Straße 70  
73635 Rudersberg

Telefon: 07183 305920  
info@sonne-rudersberg.de  
www.sonne-rudersberg.de

## DGB Camp Markelfingen

Am Schlafbach 10  
78479 Reichenau

Telefon: 0711 2028 260  
www.bw-jugend.dgb.de

## Gewerkschaftshaus Mannheim

Hans-Böckler-Straße 1  
68161 Mannheim

Telefon: 0621 150302 0  
Mannheim@igmetall.de  
www.mannheim.igm.de

## Seminaris Hotel Bad Boll

Michael-Hörauf-Weg 2  
73087 Bad Boll

Telefon: 07164 8050  
www.seminaris.de

## Wartaweil gGmbH Bildungs-u. Bewegungsstätte

Wartaweil 45  
82211 Herrsching

Telefon: 08152 9398 11  
info@wartaweil.de  
www.wartaweil.de

## Danner's Hotel Löwen

Hauptstraße 91  
72175 Dornhan

Telefon: 07455 93950  
info@hotel-gasthof-loewen.de  
www.hotel-gasthof-loewen.de

## Kühler Grund, Landhotel

Trommstraße 5  
64689 Grasellenbach

Telefon: 06207 94270  
mail@landhotel-kuehler-grund.de  
www.landhotel-kuehler-grund.de

## Landhotel Traube

Altensteigerstraße 15  
72297 Seewald-Göttelfingen

Telefon: 07448 92800  
info@landhotel-traube.de  
www.landhotel-traube.de

## Raitelberg, Waldhotel

Schönblickstraße 39  
71543 Wüstenrot

Telefon: 07945 930 303  
info@raitelberg.de  
www.raitelberg.de

## Die IG Metall-Bildungszentren

### Qualität tut gut!

Alle Bildungszentren sind qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

### Der Wohlfühlfaktor

Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminartage.

### Top-Technik

Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

### Raus aus dem Alltag

Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

### Die Kompetenzpartner

Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Geschäften und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

## Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb



Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb  
Telefon: 06052 89 0  
Fax: 06052 89 101  
E-Mail: bad-orb@igmetall.de  
www.bildung-beratung.igm.de



Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr  
Telefon: 09352 506 0  
Fax: 09352 506 121  
E-Mail: lohr@igmetall.de  
www.bildung-beratung.igm.de

Lernen in freundlicher  
Atmosphäre: moderne Zimmer,  
leckeres Essen, Sportangebote,  
Entspannung in der Natur,  
Kulturevents und geselliges  
Beisammensein.



Mittendrin statt aussen vor  
**IG Metall-Bildungszentrum Berlin**



Am Pichelssee 30  
 13595 Berlin  
 Telefon: 030 3 62 04 0  
 Fax: 030 3 62 04 100  
 E-Mail: pichelssee@igmetall.de  
 www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen  
**IG Metall-Bildungszentrum Beverungen**



Elisenhöhe, 37688 Beverungen  
 Telefon: 05273 3614 0  
 Fax: 05273 3614 13  
 E-Mail: beverungen@igmetall.de  
 www.igmetall-beverungen.de



Wir geben Visionen einen Raum  
**Kritische Akademie Inzell**

Salinenweg 45, 83334 Inzell  
 Telefon: 08665 980 0  
 Fax: 08665 980 511  
 E-Mail: info@kritische-akademie.de  
 www.kritische-akademie.de

Aus der Praxis – für die Praxis  
**IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel**



Otto-Brenner-Str. 100  
 45549 Sprockhövel  
 Telefon: 02324 706 0  
 Fax: 02324 706 330  
 E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de  
 www.igmetall-sprockhoevel.de

Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet  
**IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee**



Unterleiten 28, 83727 Schliersee  
 Telefon: 08026 9213 0  
 Fax: 08026 9213 299  
 E-Mail: schliersee@igmetall.de  
 www.igmetall-schliersee.de



# IG METALL BILDUNGSPROGRAMM 2021 FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Das vorliegende Programm ist das Angebot der IG Metall für Seminare nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg. Weitere Angebote sind im IG Metall Bildungsprogramm 2021 zu finden. Dieses liegt in zwei Heften für Betriebsräte und für Aktive in Betrieb und Gesellschaft vor.

[www.bildung-beratung.igm.de](http://www.bildung-beratung.igm.de)

## IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

IG Metall Lohr - Bad Orb,  
Büro für Bildungszeit  
Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen  
Telefon 0711 931805 – 71/72/73

Bildungszentrum in Bad Orb  
Würzburger Straße 51, 63619 Bad Orb  
Telefon 06052 89 – 126

Bildungszentrum in Lohr  
Willi-Bleicher-Straße 1, 97816 Lohr am Main  
Telefon 09352 506 – 158

